



Tagesmütterbüro

Tagespflege-Kindertagesstätte

Kooperation und
Netzwerkarbeit statt
Konkurrenz und Abgrenzung

Der konzeptionelle Rahmen



Grundvoraussetzungen:

- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- pädagogischer Auftrag
- Qualifizierung
- Professioneller Anleitung und Begleitung
- Eigene organisatorische Einheit
- Anbindung an die Kinderhäuser
- professionelle Dienstleistung
- Verbesserung der Versorgung der unter Dreijährigen
- Teil der städt. Planung

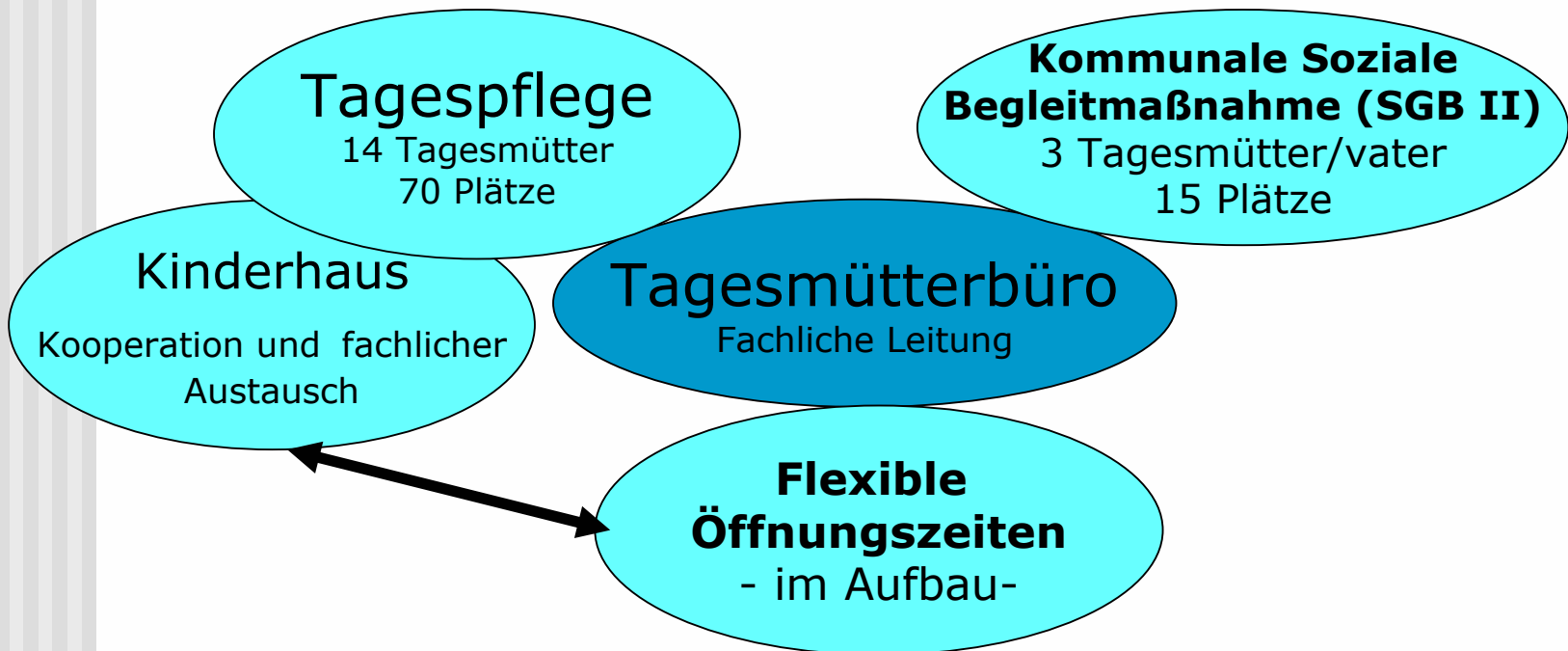


■ Angebot an die Eltern

- Kurzfristige Lösung der Betreuungsprobleme
- Flexible Betreuungszeiten
- Flexibler Wechsel in den Kindergarten
- Verlässliche finanzielle Belastung (Sozialstaffel)
- AWO sichert die Qualität der Arbeit
- Vorübergehende Lösung wird durch KITA-Platz abgelöst



Das Organisationsmodell





Was ist Tagespflege bei den AWO Tagesmüttern?

- Verlässliche Betreuung nach individuell abgestimmten Tageszeiten
- Bildung, Erziehung und Betreuung
- Übersichtliche Gruppengrößen
- Liebevolle Ansprache und Betreuung
- Enge Einbeziehung der Eltern
- Anregungen und Lernanreize für kleine Entdecker
- Obhut und Geborgenheit für das Großwerden
- Ausbildung, Anleitung und ständige Fortbildung der Tagesmütter
- Mindeststandards für die Räumlichkeiten der Tagespflege
- Verantwortung eines anerkannten freien Trägers der Jugendhilfe
- Kooperation mit den Kinderhäusern der AWO
- Ständige Überprüfung und Weiterentwicklung des Konzeptes in Rahmen der gültigen Qualitätsstandards



Was haben die Eltern von der Tagespflege?

- Verlässliche Betreuungssituation – auch bei Krankheit und Urlaub der Tagesmutter
- Kontinuität der Betreuung durch sozialversicherungspflichtig beschäftigte Tagesmütter
- Passgenaue Betreuungszeiten – Eingehen auf individuelle Betreuungswünsche
- Kosten nach der Gebührensatzung der Stadt Kiel
- Familiärer Rahmen und Aktivitäten im Kinderhaus
- Beratung und Unterstützung in schwierigen Situationen durch das Tagesmütterbüro
- Unkomplizierter Übergang in den Kindergarten
- Hilfe und Unterstützung durch die Tagesmutter in alltäglichen Situationen



Der Tagesablauf

- Bringen der Tageskinder zu den vereinbarten Zeiten in die Wohnung der Tagesmutter
- Eine zentrale Aktivität am Tag , z. B.:
 - Spielplatzbesuch
 - Aktionstag im Kinderhaus
 - Basteln
 - Jahreszeitliche Vorhaben
 - Bilderbuchkino in der Stadtteilbücherei
 - Besuch des Kinder- und Jugendbauernhofes
- Gemeinsames Mittagessen
- Mittagsruhe
- Abholen der ersten Tageskinder – ggf. Bringen der Nachmittagskinder
- Elterngespräche
- Feste und Feiern (Laternenfest, Fasching, Weihnachten, Sommerfest, Stadtteilfeste)

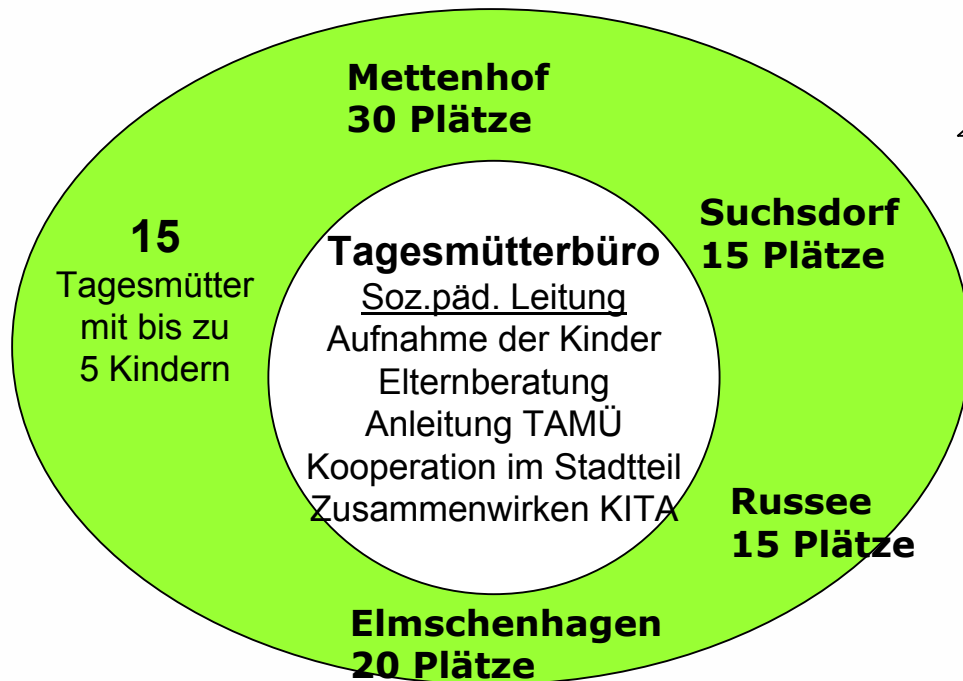


Qualifizierung der Tagesmütter

- Grundqualifikation mit anschließendem Praktikum in einer Kindertagesstätte
- Einige Inhalte:
 - Kenntnisse der Entwicklung eines Kindes
 - Pädagogische Grundkenntnisse
 - Gruppendynamik
 - Reflektion des eigenen Verhaltens
 - Recht und Aufsicht
 - Gesundheit und Ernährung
 - Kooperation mit der KITA
 - Elternarbeit
- Ausbildung durch das Haus der Familie
- Beteiligung der Kommune, Anstellungsträger, Wohlfahrtsverbände und Arbeitsverwaltung
- Zusammenarbeit mit den KITAs
- ständige berufsbegleitende Fortbildung
- Fachliche Begleitung und Aufsicht durch das Tagesmütterbüro



Das Modell und Kooperation mit dem Kindergarten



Kooperation mit den Kinderhäusern

- Zusammenarbeit zur Absicherung von Ausfallzeiten
- Beteiligung an Projekten mit Erzieher/innen
- Besondere Förderprogramme
- Übergang in die KITA
- Reflektion des Alltages
- Nutzung der Räumlichkeiten
- Elternbildung
- Gemeinsame Fortbildung



Kooperationen und Netzwerkstrategien

Ziele:

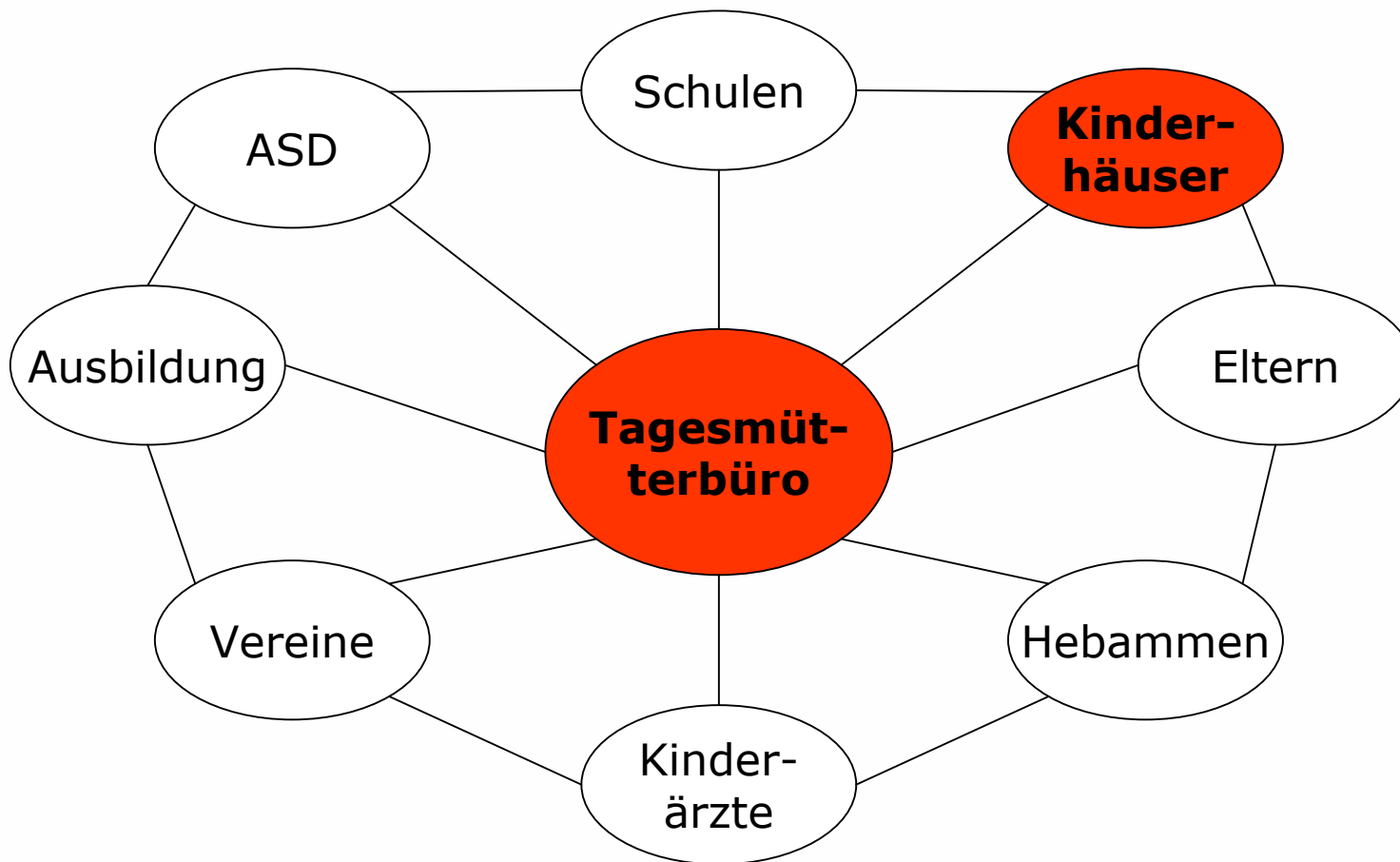
- Unterstützung der Tagemütter bei der Bildung- und Erziehung
- Frühe Hilfen für Eltern
- Probleme sehen, Lösungen finden
- Konkrete Angebote für berufstätige Eltern
- Erweiterung der Betreuungsmöglichkeiten
- Kinderschutz
- Überwindung institutioneller Grenzen

Formen

- Austausch
- Stadtteilgremien
- Kollegiale Unterstützung und Beratung
- Fallkonferenzen
- Bündelung von Einzelfallhilfen und Kompetenzen
- Herstellen von Durchlässigkeit
- Vom Fall zum Feld denken



Netzwerkpartner





Praxis und Qualität

- Teamarbeit und Fachlichkeit
 - regelmäßige Zusammenkünfte, fachlicher Austausch
 - Fachl. Anleitung durch Sozialpädagogin
 - Teambildung der Tagesmütter
 - Fortbildungsplanung
 - Elternabende
 - Fallgespräche
- Reguläres Arbeitsverhältnis
- Dienst- und Fachaufsicht beim Träger
- Entwicklung von fachlichen Standards z.B.
 - Eingewöhnung
 - Hol-und-Bringe-Situation
 - Ernährung und Gesundheit
- Übergreifende Projekte
- Teilhabe an Projekten und Aktivitäten der Kinderhäuser
- Tagesmüttergeschehen ist Bestandteil der Jugendhilfe und nicht mehr Privatangelegenheit der Tagesmutter
- Fachlicher Verbund mit Kinderhäusern



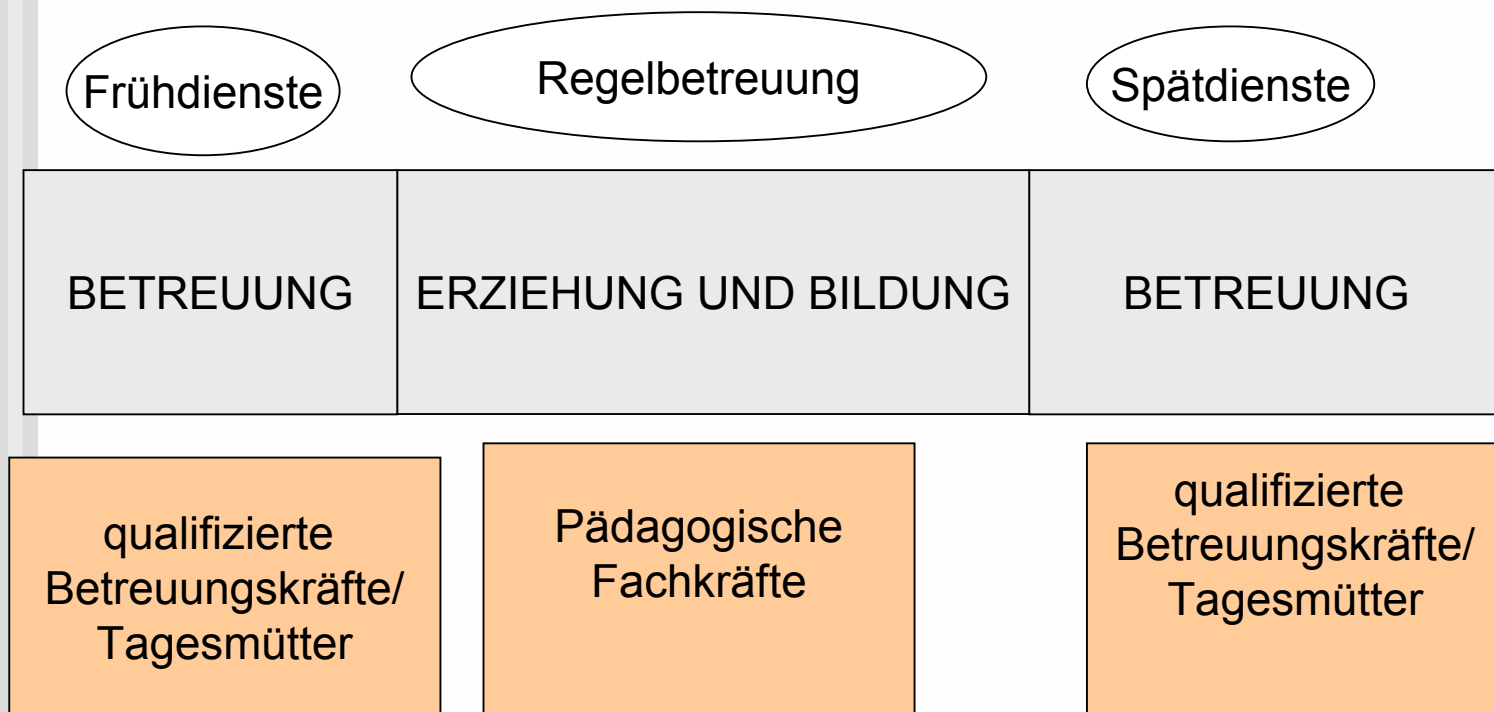
Zusammengefasst:

- Tagesmütter ergänzen das Angebot der KITAs
 - Kinder, die noch nicht in KITA Gruppen zurechtkommen
 - Außergewöhnliche Betreuungszeiten
- Tagesmütter sind Netzwerkpartner im Stadtteil
- Kinderhäuser der AWO unterstützen Tagesmütter
 - den Anspruch Betreuung, Erziehung und Bildung umzusetzen
 - Qualitätsstandards zu etablieren (U3, Ü3)
- Tagesmütter, Krippen und Familiengruppen sind additiv nicht alternativ
- Tagesmütter helfen den Betreuungsanspruch von Kindern unter 3 Jahren einzufordern
- Tagesmütter profitieren von der Fachlichkeit der Kinderhäuser





Flexible Öffnungszeiten in den Kinderhäusern in Kooperation mit Tagesmüttern (Vereinbarkeit Familie/Beruf)



ab ca. 19.30 Uhr Betreuung über Tagesmütter, Betreuungskräfte, die die Kinder direkt aus der Einrichtung abholen



Was bieten die flexiblen Öffnungszeiten?

- Weiterentwicklung der Arbeit im Kinderhaus
- Individuell abgestimmte Früh- und Spätdienste in den Kinderhäusern
- Krankheitspflege -Betreuung auch tageweise
- Hol- und Bringendienste, wenn das Kinderhaus später öffnet oder früher schließt
- Überbrückung bei Ferien oder sonstigen Ausfällen der regulären Betreuung

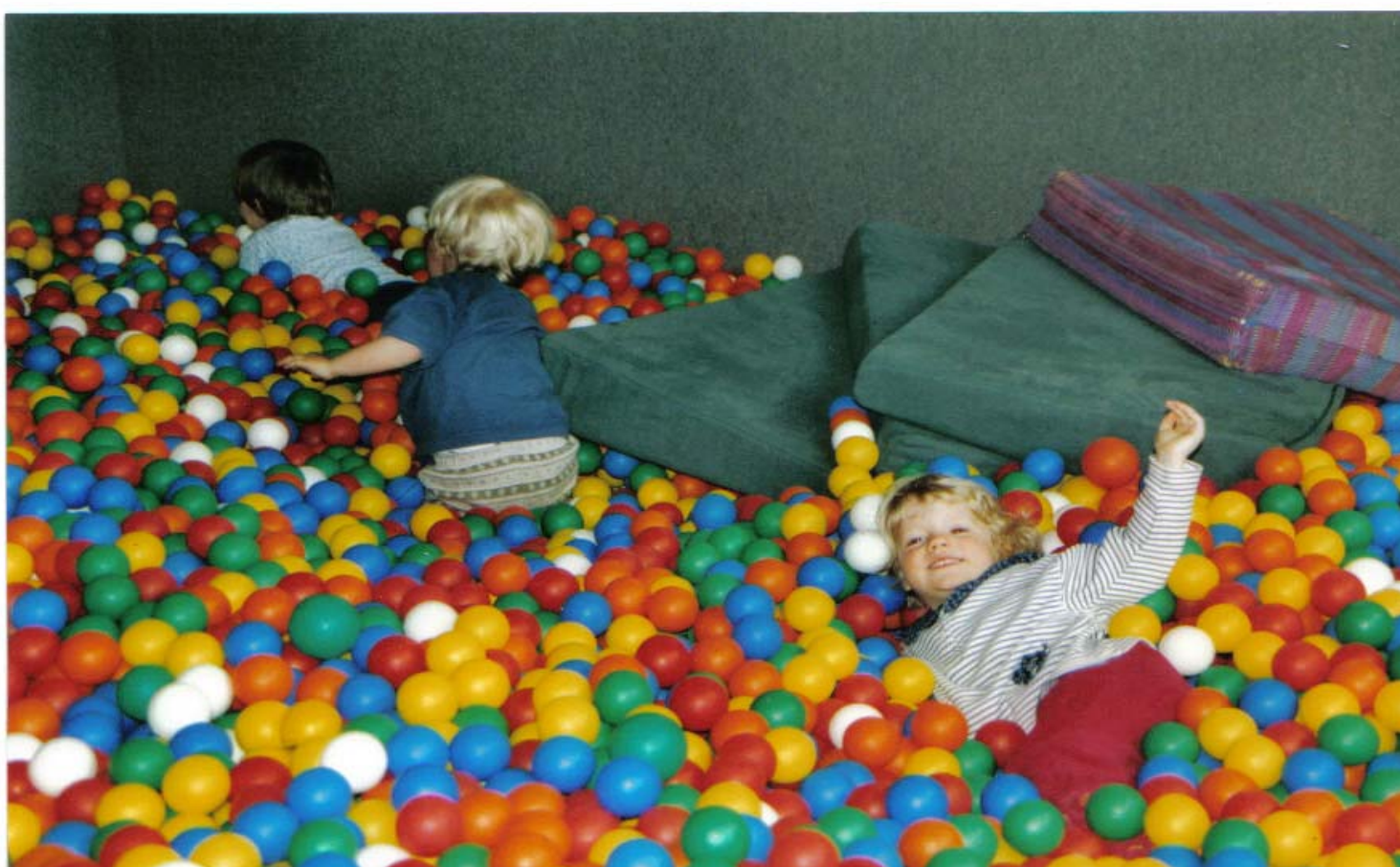


Mit meiner Tagesmutter





Im Bällebad des Kinderhauses





Fest in Falckenstein





St. Martinsfeier





Auf dem Spielplatz





Das Team (im Sommer 2006)

